

Zweiter Teil der öffentlichen Vortragsreihe im Rahmen des im Oktober 2004 am Collegium Helveticum etablierten Forschungsprojektes «Die Rolle der Emotion: ihr Anteil bei menschlichem Handeln und bei der Setzung sozialer Normen»

GEFÜHLE ZEIGEN. MANIFESTATIONSFORMEN EMOTIONALER PROZESSE

Zu wissen, wann es angebracht ist, Gefühle zu zeigen – und wann nicht –, ist grundlegend für unsere alltägliche Orientierung. Wir wissen allerdings auch, dass je nach Kultur und Situation gegenüber dem Zeigen von Gefühlen ganz unterschiedliche Haltungen eingenommen werden. Damit ergeben sich nicht nur Probleme praktischer Art, es stellt sich zugleich auch die Frage, was wir überhaupt unter Gefühlen verstehen und als solche bezeichnen. Wer sagt, was Gefühle sind und wie sie – gegebenenfalls – gezeigt werden sollen? Welches Wissen über Gefühle wird hierfür geltend gemacht, worauf kann sich dieses stützen und wie ist das Verhältnis von Gefühlen zu Emotionen? Spätestens damit sind auch die Wissenschaften gefordert: Gibt es ein wissenschaftliches Verständnis von Gefühlen? Welche neuen Erkenntnisse wurden durch die Emotionsforschung der jüngsten Zeit gewonnen? Wie manifestieren sich emotionale Prozesse? Was leisten wissenschaftliche und was andere – nicht zuletzt künstlerische – Manifestationsformen?

Dienstag, 20. März 2007, 19.15 bis 21 Uhr

FEEDING, FEELING, THINKING: HISTORICAL AND CONTEMPORARY DIETETICS

Referent: Prof. **Steven Shapin** (History of Science, Harvard University)

Ort: Meridian-Saal, Semper-Sternwarte

Mittwoch, 21. März 2007, 9.30 bis 16.30 Uhr

GEFÜHLE AUF DEM TELLER – MATERIELLE UND IMAGINÄRE DIMENSIONEN VON NAHRUNGSEKTTEN UND STOFFWECHSELPROZESSEN

EMOTIONS ON A PLATE – MATERIAL AND IMAGINARY DIMENSIONS OF FOOD CHAINS AND METABOLIC PROCESSES

Zweisprachiger Workshop mit Prof. **Felix Escher** (Lebensmitteltechnologie/Food Technology, ETH Zürich), Dr. **Johannes le Coutre** (Head of Perception Physiology, Nestlé SA), Prof.

Angelika Linke (Deutsches Seminar, Linguistische Abteilung), Dr. **Jeannette Nuessli**

(Lebensmittelsensorik/Food Sensory Science, ETH Zürich), Prof. **Steven Shapin** (History of Science, Harvard University) und **Stephan Sigrist** (Collegium Helveticum)

Moderation: Prof. **Jakob Tanner** (Historisches Seminar, Universität Zürich, und Fellow am Collegium Helveticum), Prof. **Gerd Folkers** (Leiter Collegium Helveticum) und Prof. **Johannes**

Fehr (Stv. Leiter Collegium Helveticum)

Ort: Meridian-Saal, Semper-Sternwarte

Dienstag, 3. April 2007, 19.15 bis 21 Uhr

MASKE UND EMOTION IM JAPANISCHEN NÔ-SPIEL

Mit einer Einführung von Prof. em. **Eduard Klopfenstein** (Ostasiatisches Seminar, Universität Zürich). Anschliessend Workshop mit dem Nô-Spieler **Okada Kôichi** (Tokyo).

Moderation und Übersetzung: PD Dr. **Harald Meyer** (Ostasiatisches Seminar, Universität Zürich)

Ort: Meridian-Saal, Semper-Sternwarte

Dienstag, 17. April 2007, 19.15 bis 21 Uhr

**EIN FUNKE , DER HINÜBER TANZT. ZUR VORSTELLUNG BEWEGTER GEFÜHLE
IM BÜHNENTANZ**

Referentin: Dr. **Christina Thurner** (Assistentin für Neuere Deutsche Literaturwissenschaft, Universität Basel)

Ort: Meridian-Saal, Semper-Sternwarte

Dienstag, 8. Mai 2007, 19.15 bis 21 Uhr

**SPRACHE, KÖRPER UND SIEGERGESTEN: ZUR HISTORISCHEN NORMIERUNG
VON GEFÜHLSDISPLAY**

Referentin: Prof. **Angelika Linke** (Deutsches Seminar, Universität Zürich)

Ort: Meridian-Saal, Semper-Sternwarte

Dienstag, 22. Mai 2007, 19.30 bis 21 Uhr

**GEFÜHLE UNTER DEM SKALPELL. VOM AUTOPSIESAAL BIS ZUR TV-SERIE
«GREY'S ANATOMY»**

Referenten: Prof. **Holger Moch** (Institut für Klinische Pathologie, Universitätsspital Zürich), Dr. **Jan von Overbeck** (Chief Medical Officer des Schweizer Zentrums für Telemedizin Medgate und Fellow am Collegium Helveticum), Prof. **Jakob Tanner** (Historisches Seminar, Universität Zürich, und Fellow am Collegium Helveticum)

Ort: Hörsaal Pathologie (D22), Universitätsspital Zürich, Schmelzbergstrasse 12, 8006 Zürich

Dienstag, 29. Mai 2007, 19.15 bis 21 Uhr

WARUM DIE PSYCHOANALYSE KEINE GEFÜHLSTHEORIE HAT

Referentin: Dr. **Mai Wegener** (Psychoanalytikerin, Berlin)

Ort: Meridian-Saal, Semper-Sternwarte

Dienstag, 19. Juni 2007, 19.15 bis 21 Uhr

DER ZORN GOTTES

Referent: Prof. **Ingolf U. Dalferth** (Theologisches Seminar, Universität Zürich, und Fellow am Collegium Helveticum)

Ort: Meridian-Saal, Semper-Sternwarte